

Business Process Intelligence in Enterprise Systems

Mit der zunehmenden Digitalisierung von Unternehmen in einem dynamischen Marktumfeld kommt Unternehmensanwendungen eine immer größere Bedeutung zu. Im Kern implementieren diese Anwendungen eine Vielzahl komplexer Geschäftsprozesse, die zentral zur Wertschöpfung der Unternehmen beitragen. Um Geschäftsprozesse zu erheben, zu verbessern und zu automatisieren spielen Prozessmodelle eine zentrale Rolle. Traditionell werden Prozesse zunächst modelliert, um sodann detailliert und softwaretechnisch umgesetzt zu werden.

Der Bereich Business Process Intelligence (BPI) geht noch einen Schritt weiter. BPI stellt die operative Ausführung von Geschäftsprozessen in den Mittelpunkt und analysiert, auf welche Weise Prozesse genau ausgeführt wurden. Der Fokus wandert vom geplanten zum tatsächlich ausgeführten Prozess. Zentrales Artefakt dieser Analyse sind Daten, die bei der Prozessausführung erzeugt bzw. zugegriffen wurden. Durch Überführung dieser Daten zu Ereignissen und intelligente Analyse dieser Ereignisse unter Verwendung unterschiedlicher Methoden und Techniken des Process Mining verspricht man sich wertvolle Informationen über konkrete Prozessausführungen. Damit basiert die Analyse von Prozessen nicht mehr nur auf subjektiven Einschätzungen sondern auf konkreten Daten.

Im dem vorgeschlagenen Bachelorprojekt werden Fragestellungen aus dem Bereich Business Process Intelligence und insbesondere aus dem Process Mining im Kontext von Unternehmensanwendungen untersucht. Dabei geht anhand konkreter Anwendungsszenarien um Fragen der Ereignisgenerierung aus Unternehmensdaten, um Ansätze zur Erkennung von Prozessgrenzen sowie um die Analyse von geplanten und konkret ausgeführten Prozessen.

Das Bachelorprojekt wird gemeinsam mit der SAP SE durchgeführt.

Kontakt

- Business Process Technology @ HPI
 - Prof. Dr. Mathias Weske
 - Jonas Cremerius
- SAP SE, Business Process Intelligence
 - Lukas Egger
 - Andre Wenz